Editorial

Mario Reiß,
GDL-Bundesvorsitzender

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

jahre-, wenn nicht gar jahrzehntelange Versäumnisse und Fehlleistungen haben die Bahn dahin gebracht, wo sie heute steht: Das ökologischste aller Verkehrsmittel ist zum Sorgenkind der Nation verkommen – unzuverlässig, unpünktlich und leider in zunehmendem Maße auch unsicher. Das ist erschreckend und bedurfte, die GDL hat oft gemahnt, schon lange der Korrektur.

Nach dem Komplettversagen zahlreicher DB-Vorstände und Verkehrsminister nimmt nun das Bundesverkehrsministerium einen neuen Anlauf, um die Schiene wieder zu ertüchtigen. Unter dem grundsympathischen Titel „Agenda für zufriedene Kunden auf der Schiene“ verspricht die neue Bahnstrategie Aufbruch, Verlässlichkeit und Qualität. Das sind schöne Worte, doch reichen Wohlfühlvokabeln wirklich aus, um die angestrebten Ziele zu erreichen? Fakt ist, dass die gut gemeinte und löbliche Initiative einige Lücken und Widersprüche aufweist, die es dringend zu beseitigen gilt. Im Leitartikel zeigen wir auf, woran es mangelt, bieten Lösungswege an und sagen – einen Dialog auf Augenhöhe und die Beachtung unserer Expertise vorausgesetzt – Bundesverkehrsminister Schnieder unsere Kooperationsbereitschaft bei der Umsetzung der Agenda zu. Mehr dazu im Leitartikel auf Seite 4.

Grundsätzlich kooperationsbereit sind wir auch im Hinblick auf eine andere, wichtige Personalie im Bahnbereich: Evelyn Palla. Seit dem 1. Oktober 2025 neue DB-Vorstandsvorsitzende, gilt sie als pragmatische Modernisiererin. Das klingt zunächst einmal gut, und dass sie seit 2024 über einen Triebfahrzeugführerschein verfügt, nimmt uns ebenfalls für sie ein. Doch das darf natürlich kein Freibrief sein. Nun gilt es, genau hinzuschauen und die neue Frau an der Spitze an ihren Maßnahmen zu messen. Wie immer haben wir dabei das Wohl des gesamten Eisenbahnsystems und die Interessen unserer Mitglieder fest im Blick. Auch hier gilt: Ein Neustart auf der Schiene wird nur mit uns gelingen! Lesen Sie hierzu Seite 9.

Apropos Durchsetzung von Mitgliederinteressen: Kaltherzig und unsozial haben die DB und ihr Arbeitgeberverband MOVE versucht, Tausende GDL-Mitglieder unter Anwendung des Tarifeinheitsgesetzes (TEG) von den sozialen Leistungen des FairnessPlan e. V. auszuschließen. Nun hat das Bundesarbeitsgericht am 1. Oktober 2025 endgültig klargestellt: Das TEG findet auf die gemeinsame Einrichtung keine Anwendung. Somit bleiben die sozialen Leistungen des FairnessPlans für alle GDL-Mitglieder gesichert und können dauerhaft fortgeführt werden. Dieser Erfolg ist das Ergebnis eines jahrelangen Ringens um Gerechtigkeit. Erneut zeigt sich: Gemeinsam sind wir stark und in der Lage, alle Hindernisse zu überwinden! Mehr zum BAG-Urteil auf Seite 13.

Impressum

Herausgeber: Gewerkschaft Deutscher Lokomotivführer (GDL), Baumweg 45, 60316 Frankfurt am Main, Postfach 60 08 94, 60338 Frankfurt am Main. **Telefon:** 069.405709-0. **Internet:** http://www.gdl.de. **Redaktion:** Verantwortlicher Redakteur für das **GDL Magazin VORAUS:** Stefan Mousiol, **Telefon:** 069.405709-2112. **Telefax:** 069.405709-2119. **E-Mail:** presse@gdl.de. Keine Haftung für unverlangte Einsendungen. **Layout:** Nataliya Dzhygrynyuk. **Titel:** © Alba/stock.adobe.com. **Bezugsbedingungen:** Die Zeitschrift erscheint zehnmal jährlich und ist für Mitglieder der Gewerkschaft Deutscher Lokomotivführer im Beitrag enthalten. Nichtmitglieder können das Magazin über den Verlag für jährlich 20 Euro plus Versandkosten erwerben. **Verlag:** GDL-Vermögensträgergesellschaft mbH, Baumweg 45, 60316 Frankfurt am Main. **Telefon:** 069.405709-2113.

Ausschließlich zum Zweck der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers (m/w/d) verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen sind wertfrei und gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.

Herausgeber der dbb Seiten: Bundesleitung des dbb beamtenbund und tarifunion – Bund der Gewerkschaften des öffentlichen Dienstes und des privaten Dienstleistungssektors – Friedrichstraße 169, 10117 Berlin. **Telefon:** 030.4081-40. **Telefax:** 030.4081-5598. **Internet:** www.dbb.de. **E-Mail:** magazin@dbb.de. **Leitender Redakteur:** Jan Brenner (br). **Redaktionsschluss:** am 10. jeden Monats. Namensbeiträge stellen in jedem Falle nur die Meinung des Verfassers dar. **Verlag:** DBB Verlag GmbH. **Internet:** www.dbbverlag.de. **E-Mail:** kontakt@dbbverlag.de. **Verlagsort und Bestellanschrift:** Friedrichstraße 165, 10117 Berlin. **Telefon:** 030.7261917-0. **Telefax:** 030.726191740. **Herstellung:** L.N. Schaffrath GmbH & Co. KG DruckMedien, Marktweg 42–50, 47608 Geldern. **Layout:** Dominik Allartz. **Anzeigen:** DBB Verlag GmbH, Mediacenter, Dechenstr. 15 a, 40878 Ratingen. **Telefon:** 02102.74023-0. **E-Mail:** mediacenter@dbbverlag.de. **Anzeigenleitung:** Marion Clausen. **Telefon:** 030.7261917-32. **E-Mail:** marion.clausen@dbbverlag.de. **Anzeigendisposition:** Britta Urbanski, **Telefon:** 02102.74023-712. Preisliste 66 (dbb magazin) und Preisliste 26 (GDL Magazin VORAUS), gültig ab 1.1.2025. **Druckauflage:** dbb magazin: 549 183 (IVW 3/2025). **Anzeigenschluss:** 6 Wochen vor Erscheinen. **ISSN 1438-0099**

GDL

Leitartikel

Zur neuen Bahnstrategie des BMV: Die Bahn kann aus der Krise fahren – aber nur mit uns! 4

Gewerkschaftspolitik

Gegen die TEG-Taktik der DB: Mitglied werden, Mehrheit sichern! 6

Kampagne: Sichtbarer, greifbarer, noch erfolgreicher 7

Tag der menschenwürdigen Arbeit 8

25 Jahre Allianz pro Schiene: Starkes Bündnis für die Zukunft der Schiene 8

Neustart auf der Schiene: Evelyn Palla im Porträt 9

Stark im Team: GDL und DEVK 10

Recht

Betriebsratswahlen 2026: Wer darf wählen, wer darf kandidieren? 12

Leistungen aus FairnessPlan gesichert: GDL setzt sich vor Gericht endgültig durch 13

Kritische Infrastruktur braucht Schutz: Sichere IT – sichere Infrastruktur, sichere Arbeit 14

Neue Urteile 15

Bahn- und Verkehrspolitik

Wirksame betriebliche Bildung: Kooperation – eine partnerschaftliche Strategie gegen Fachkräftemangel 16

Betriebsrat

Die Betriebsräte der GDL: Rückgrat der Interessenvertretung im Betrieb (Teil 4) 18

Tarifpolitik

Wettbewerbsbahnen: Mehr Freizeit, mehr Entgelt und/oder mehr Urlaub? – eure Wahl! 20

Ausbilder und Prüfer: Spezielle Verbesserungen der Entgeltstruktur gefordert 22

Unternehmen des Transdev-Konzerns: Arbeitgeber zögerlich, dennoch 1 000 Euro und Abschlusstermin vereinbart 24

Tarifrunde 2025/2026: Ein Punkt für Facharbeiter, ein halber für Auszubildende 26

Seniorenpolitik

Neue Impulse: GDL-Seniorenvertretung im Austausch mit dem dbb 28

Jugend

Azubistart 2025: Herzlich willkommen im „Team Eisenbahner“ 29

Werbemittel 30

Persönliches 30

dbb

Fokus

Rechenzentren und Netze: Die stille Infrastruktur der KI-Revolution 36

Kompakt

GDL: Recht auf Fairness-Plan-Leistungen erstritten 47